

Korrigendum

Korrigendum zu April K, Bitzer J. Sexuelle Gesundheit in der ärztlichen Praxis – Call to Action. Teil 1. Schweiz Med Forum. 2014;14(40):742–6. Im Artikel «Sexuelle Gesundheit in der ärztlichen Praxis – Call to Action. Teil 1» hat sich in der Tabelle 2 ein Fehler eingeschlichen. In der untersten Zeile muss es heissen: Nicht schmerzhaftes Genitalulkus, später Anschwellen und Vereitern der inguinalen Lymphknoten. Die Onlineausgabe des Artikels wurde ebenfalls korrigiert.

Tabelle 2

Sexuell übertragbare Infektionen. Quelle: Bundesamt für Gesundheit.

Erreger	Krankheiten/mögliche Spätfolgen	Häufigkeit/Fälle
Chlamydia trachomatis (D-K)	Urethritis, Zervizitis, ascendierende Infektionen, Infertilität	3–10% der Bevölkerung Jährlich >8000 gemeldet
Neisseria gonorrhoeae	Urethritis, Zervizitis, ascendierende Infektionen, Infertilität	Jährlich >1500 gemeldet, davon 60% MSM*
Herpes-simplex-Viren Typ 1+2	Urethritis, Vaginitis, Zervizitis, ascendierende Infektionen, Infertilität	60–70% der Bevölkerung, davon 20% HSV-2-Träger
Trichomonas vaginalis	Vaginitis	Häufig, keine Daten
Candida albicans	Vaginitis	Häufig, keine Daten
Gardnerella vaginalis	Vaginitis	Häufig, keine Daten
Humane Papillomaviren	Genitalwarzen, Karzinome (Gebärmutterhals, anal, oral, Penis)	70% einmal im Leben infiziert, davon 10% chronisch
Haemophilus ducreyi	Ulcus molle	Selten, keine Daten
Ureoplasma ureolyticum	Urethritis, Zervizitis, ascendierende Infektionen, Infertilität	Häufig, keine Daten
Treponema pallidum	Ulcus durum, Syphilis-Stadium II+III	Jährlich >1000 gemeldet, 70% Männer, 27% MSM
HIV	Primoinfektion, Aids	Jährlich 5–600 gemeldet
Hepatitis-B-Virus	Akute Virushepatitis, chronische Infektion mit Leberzirrhose/Leberkarzinom	Jährlich >1400 gemeldet, davon 40–70% sexuell übertragen
Chlamydia trachomatis L 1–3 (Lymphogranuloma venereum)	Nicht schmerzhaftes Genitalulkus, später Anschwellen und Vereitern der inguinalen Lymphknoten	Selten, vor allem MSM, keine Daten

* MSM: Männer, die Sex mit Männern haben.